

Technische Bedingungen für Breitensportwettkämpfe im ISU Judging System 2017 / 2018

Kategorie	Ohne SEV-Test Mädchen und Knaben	Inter Bronze bestanden Mädchen und Knaben	Bronze bestanden Mädchen und Knaben (mit Level Features gemäss ISU, max. Level 2)
Angewendetes Reglement	Ohne Test	Inter-Bronze	Single Skating Basic Novice B ISU (<u>ISU Communication No. 2024</u>)
Kürlänge	2.00 Min. +/- 10 Sek.	2.30 Min. +/- 10 Sek.	3.00 Min. +/- 10 Sek.
Maximum Sprünge	Max. 4 Sprungelemente, max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen. Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge werden angerechnet. Einfacher Axel und / oder Doppelsprung sind nicht erlaubt.	Max. 5 Sprungelemente, max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen. Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge werden angerechnet. <u>Einfachaxel und/oder jeder Doppelsprung können max. 2 Mal als Solosprung in Kombinationen oder Sequenz wiederholt werden.</u>	Max. 5 Sprungelemente für die Mädchen und 6 Sprungelemente für die Knaben, mind. 1 Axeltyp; max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen. Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge werden angerechnet.
Maximum Pirouetten	Max. 2 Pirouetten aus folgenden Möglichkeiten: USp, SSp, CSp, CUSp, CoSp* oder CCoSp . Die CoSp und/oder CCoSp sind nur 1 Mal erlaubt. Alle Pirouetten werden mit Level A bewertet.	Max. 2 verschiedene Pirouetten aus folgenden Möglichkeiten: USp, SSp, CSp, LSp, CCoSp, CoSp*, CSSp, CCSp oder CUSp. Eine Pirouette muss in einer Position sein (Fusswechsel ist erlaubt). Alle Pirouetten werden mit Level B bewertet	Max. 2 unterschiedliche Pirouetten, davon 1 Kombinationspirouette und eine Pirouette in einer Position: beide Pirouetten: FW erlaubt. Bei FW mind. 8U; ohne FW mind. 6U; beide Pirouetten: Einsprung erlaubt. U= Umdrehungen; FW= Fusswechsel;
Maximum Schritte	Mädchen: Max. 1 Choreographie Sequenz, welche mind. 1 Spiralposition von mind. 2. Sekunden auf der Kante beinhalten muss. Die Choreographie Sequenz kann mit Dreiern, Schritten, Arabesquen etc. ergänzt werden. Knaben: Max. 1 Choreographie Sequenz. Eine Spiralposition von mind. 2 Sekunden ist nicht obligatorisch. Das Spurenbild ist frei, muss jedoch so gefahren werden, dass es gut ersichtlich ist. Die Choreo Sequence wird mit ChSqA bewertet.	Mädchen: Max. 1 Choreographie Sequenz, welche mind. 1 Spiralposition von mind. 3. Sekunden auf der Kante beinhalten muss. Die Choreographie Sequenz kann mit Dreiern, Schritten, Arabesquen etc. ergänzt werden. Knaben: Max. 1 Choreographie Sequenz. Eine Spiralposition von mind. 3. Sekunden ist nicht obligatorisch. Das Spurenbild ist frei, muss jedoch so gefahren werden, dass es gut ersichtlich ist. Die Choreo Sequence wird mit ChSqB bewertet.	Max. 1 Schrittfolge
Stürze	0.5 Punkte pro Sturz	0.5 Punkte pro Sturz	0.5 Punkte pro Sturz
Zeitüber- / unterschreitung	0.5	0.5	0.5
Components	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Performance 	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Performance 	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Performance • Interpretation
Comp. Faktor	2.5	2.5	Mädchen: 1.7, Knaben: 2.0
Zweite Kürhälfte Bonus (Sprünge)	1.0	1.0	1.0

* damit die CoSpA resp. CoSpB gewertet wird, muss in der „Upright-Position“ eine einfache oder schwierige Variation enthalten sein - z.B. Sitzpirouette oder Waagepirouette mit einer einfachen oder schwierigen Variante in der „Upright-Position“. Es müssen mindestens 2 Umdrehungen in einer Basisposition vorhanden sein.

Kategorie	Inter-Silber bestanden Damen (max. Level 3)	Inter-Silber bestanden Herren (max. Level 3)	Silber bestanden mit Advanced Novice Kürinhalt, Damen (max. Level 3)	Silber bestanden mit Advanced Novice Kürinhalt, Herren (max. Level 3)
Angewendetes Reglement	Advanced Novice ISU (ISU Communication No. 2024)	Advanced Novice ISU (ISU Communication No. 2024)	Advanced Novice ISU (ISU Communication No. 2024)	Advanced Novice ISU (ISU Communication No. 2024)
Kürlänge	3.00 Min. +/- 10 Sek. gemäss SEV Nachwuchs	3.30 Min. +/- 10 Sek. gemäss SEV Nachwuchs	3.00 Min. +/- 10 Sek. gemäss SEV Nachwuchs	3.30 Min. +/- 10 Sek. gemäss SEV Nachwuchs
Maximum Sprünge, Pirouetten und Schritte	gemäss SEV Nachwuchs	gemäss SEV Nachwuchs	gemäss SEV Nachwuchs	gemäss SEV Nachwuchs
Stürze / Zeitüber-/unterschreitung	gemäss ISU (0.5/Sturz)	gemäss ISU (0.5/Sturz)	gemäss ISU (0.5/Sturz)	gemäss ISU (0.5/Sturz)
Spezielle Bestimmungen	1 Bonuspunkt für einen Doppelaxel, der weder unterrotiert noch abgewertet wurde. Ein weiterer Doppelaxel ist nicht Gegenstand eines zusätzlichen Bonuspunktes.	1 Bonuspunkt für einen Doppelaxel, der weder unterrotiert noch abgewertet wurde. Ein weiterer Doppelaxel ist nicht Gegenstand eines zusätzlichen Bonuspunktes.	1 Bonuspunkt für einen Doppelaxel, der weder unterrotiert noch abgewertet wurde. Ein weiterer Doppelaxel ist nicht Gegenstand eines zusätzlichen Bonuspunktes.	1 Bonuspunkt für einen Doppelaxel, der weder unterrotiert noch abgewertet wurde. Ein weiterer Doppelaxel ist nicht Gegenstand eines zusätzlichen Bonuspunktes.
Components	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Transitions • Performance 	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Transitions • Performance 	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Transitions • Performance 	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Transitions • Performance
Comp. Faktor	2.0	2.0	2.0	2.0
Zweite Kürhälfte Bonus (Sprünge)	1.0	1.0	1.0	1.0

Kategorie	Silber bestanden Damen	Silber bestanden Herren	Inter-Gold bestanden Damen	Inter-Gold bestanden Herren
Angewendetes Reglement	Junioren ISU (Technische Reglemente der ISU 2016)	Junioren ISU (Technische Reglemente der ISU 2016)	Junioren ISU (Technische Reglemente der ISU 2016)	Junioren ISU (Technische Reglemente der ISU 2016)
Kürlänge	3.30 Min. +/- 10 Sek. gemäss SEV Junioren	4.00 Min. +/- 10 Sek. gemäss SEV Junioren	3.30 Min. +/- 10 Sek. gemäss SEV Junioren	4.00 Min. +/- 10 Sek. gemäss SEV Junioren
Maximum Sprünge, Pirouetten und Schritte	gemäss SEV Junioren	gemäss SEV Junioren	gemäss SEV Junioren	gemäss SEV Junioren
Stürze / Zeitüber-/unterschreitung	gemäss ISU	gemäss ISU	gemäss ISU	gemäss ISU
Spezielle Bestimmungen	1 Bonuspunkt für einen Doppelaxel und/oder Dreifachsprung, welche weder unterrotiert noch abgewertet wurde. Ein weiterer Doppelaxel / <u>Dreifachsprung</u> ist nicht Gegenstand eines zusätzlichen Bonuspunktes.	1 Bonuspunkt für einen Doppelaxel und/oder Dreifachsprung, welche weder unterrotiert noch abgewertet wurde. Ein weiterer Doppelaxel / <u>Dreifachsprung</u> ist nicht Gegenstand eines zusätzlichen Bonuspunktes.	1 Bonuspunkt für einen Doppelaxel und/oder Dreifachsprung, welche weder unterrotiert noch abgewertet wurde. Ein weiterer Doppelaxel / <u>Dreifachsprung</u> ist nicht Gegenstand eines zusätzlichen Bonuspunktes.	1 Bonuspunkt für einen Doppelaxel und/oder Dreifachsprung, welche weder unterrotiert noch abgewertet wurde. Ein weiterer Doppelaxel / <u>Dreifachsprung</u> ist nicht Gegenstand eines zusätzlichen Bonuspunktes.
Components	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Transitions • Performance 	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Transitions • Performance 	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Transitions • Performance 	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Transitions • Performance
Comp. Faktor	2.0	2.0	2.0	2.0
Zweite Kürhälfte Bonus (Sprünge)	1.1	1.1	1.1	1.1

Achtung (Kategorien ohne SEV-Tests und Inter Bronze bestanden): Die Mädchen und Knaben starten in getrennten Kategorien. Demzufolge wird eine Rangliste für Mädchen und eine Rangliste für Knaben erstellt.

Bewertung der Breitensport-Kategorien für Kürprogramme
(Kategorien ohne SEV-Test und mit Kürtest Inter Bronze)

a) Zusätzliches Element

W	Dreiersprung						
Sprung	+++	++	+	BASE	-	--	---
Dreiersprung	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,2	0,3	- 0,1	- 0,2	- 0,3

Achtung:

- Mehrere Dreiersprünge werden als Sprungfolge gewertet.
- Der Spreizsprung ist kein zusätzliches Element (der Spreizsprung wird in den „Components“ berücksichtigt)
- Das Kürprogramm in der Kategorie **ohne SEV-Test** darf weder einen Einfach-Axel noch einen Doppelsprung enthalten. Wenn ein Kürprogramm trotzdem dieses ungültige Sprungelement enthält, wird dieses Element aus der Wertung genommen und mit einem „*“ gekennzeichnet (no value).
- Der Einfachaxel und/oder jeder Doppelsprung darf in der Kategorie Inter-Bronze max. 2 Mal als Solosprung, Kombination oder Sequenz gezeigt werden.
- Das Kürprogramm in der Kategorie **Bronze** muss einen Axel enthalten. Ist dies nicht der Fall, erhält das letzte Sprungelement resp. die Sprungkombination / Sequenz ein „*“ (no value).
- Wenn der „half-loop“ (landing backwards) oder auch Euler genannt in einer Kombination oder Sequenz gezeigt wird, erhält der „half-loop“ den Basiswert eines „1Lo“. **Beispiel Kombination:** 1A + „half-loop“ + 1S (3er Kombination – 1A + 1Lo + 1S) oder „half-loop“ + 1F / 1S (2er Kombination – 1Lo + 1F/1S). **Beispiel Sequenz:** 2T + „half-loop“ + 2T Sequenz (2T + 1Lo + 2T Sequenz).

b) Bewertung der Pirouetten im Level A

Pirouetten Level A	+++	++	+	BASE (mind. 3 Umdrehungen, für CoSp mind. 5 Umdrehungen) <u>CCoSp mind. 4 Umdrehungen auf jedem Fuss</u>	-	--	---
USp	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,2	0,6	- 0,1	- 0,2	- 0,4
SSp	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,2	0,7	- 0,1	- 0,2	- 0,4
CSp	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,2	0,8	- 0,1	- 0,2	- 0,4
CoSp	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,2	0,9	- 0,1	- 0,2	- 0,4
CUSp	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,2	0,9	- 0,1	- 0,2	- 0,4
CCoSp	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,2	1,0	- 0,1	- 0,2	- 0,4

c) Bewertung der Pirouetten im Level B

Pirouetten Level B	+++	++	+	BASE (mind. 3 Umdrehungen, für CoSp mind. 5 Umdrehungen) <u>CCoSp mind. 4 Umdrehungen auf jedem Fuss</u>	-	--	---
CoSpB	+ 1,5	+ 1,0	+ 0,5	1,5	- 0,3	- 0,6	- 0,9
CCoSpB	+ 1,5	+ 1,0	+ 0,5	1,7	- 0,3	- 0,6	- 0,9

Achtung:

- „Spin no value“: weniger als 2 Umdrehungen in einer Basisposition
- **Kategorie Inter Bronze bestanden**: damit die CSSp resp. CCSp in die Wertung kommt, müssen auf einem Fuss mind. 2 Umdrehung in einer Basisposition vorhanden sein. Wenn auf einem Fuss 2 Umdrehungen in einer Basisposition vorhanden sind, und auf dem 2. Fuss nicht, wird die Pirouette gewertet, jedoch wird das Preisgericht die Pirouette mit dem entsprechenden GOE bewerten.
- **Kategorien ohne SEV-Test und Inter Bronze bestanden**: alle Pirouetten: mind. 2 Umdrehungen pro Fuss, damit die Pirouette gewertet wird.
- Ab Kürprogrammen mit **Kürtest Bronze** gibt es keine Beschränkung auf Pirouetten mit **Level A oder ausschliesslich Level B**; Kürinhalt: es gelten die Level gemäss den gültigen ISU-Richtlinien.

c) Bewertung der Choreographie Sequenz

Im Kürprogramm von 2 Min. Dauer (**ohne SEV-Test**) resp. **Kürtest Inter-Bronze** (Dauer 2 ½ Min.) wird die Choreo Sequenz mit dem unten aufgeführten Basiswert gewertet, und der Preisrichter honoriert den Wert mit GOE.

Choreo Sequenz	+++	++	+	BASE	-	--	---
Choreo Sequenz (ChSq A = Choreo Sequence A)	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,3	0,5	- 0,1	- 0,2	- 0,4
Choreo Sequenz (ChSqB = Choreo Sequence B)	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,3	1,0	- 0,3	- 0,6	- 0,9

d) „Under-rotation“/“V“ Regelung

Die „**under-rotation**“ **Regelung** wird in allen Breitensportkategorien angewendet. Hingegen wird in den Breitensportkategorien „ohne SEV-Tests und Inter-Bronze“ die „**V**“ Regelung **bei den Pirouetten** nicht angewendet.

e) Zeitüber- oder -unterschreitung

In den Breitensportkategorien „**ohne SEV-Tests Inter-Bronze und Bronze**“ werden pro 5 Sek. Zeitüber-/unterschreitung über dem Toleranzwert - 0,5 Punkte vom Endresultat abgezogen. **Ab Kategorie Breitensport Inter-Silber** gelten die entsprechenden gültigen ISU-Richtlinien.

Entschädigung der Funktionäre (siehe Zirkular Nr. 24 / 12.06.2017)

Die Entschädigungsansätze richten sich nach den Bestimmungen des SEV. Jedoch ist der Ausrichter verpflichtet, den Funktionären zusätzlich eine Tagespauschale von mind. CHF 50.00 pro Tag auszuzahlen.

Empfehlungen des SEV mit Bezug auf die Anforderungen an die Preisrichter/technischen Panels für Breitensportkategorien

- Alle Breitensportkategorien können in der Papierversion durchgeführt werden.
- Es sollen Funktionäre im Einsatz stehen, die im SEV Verzeichnis der Wettkampffunktionäre für diese Funktion aufgeführt sind. 1 Preisrichter Anwärter 2. Klasse darf in den Breitensportkategorien ohne SEV-Test und Inter-Bronze bestanden im Preisrichterpanel eingesetzt werden.
- Die von der ISU und vom SEV erlassenen Richtlinien mit Bezug auf Interessenkonflikte sollen eingehalten werden. Illustrative Beispiele:
 - Kein technischer Spezialist soll eine Läuferin oder einen Läufer bewerten, die / den er selber trainiert, selbst wenn an diesem Tag diese Läuferin / dieser Läufer von einem anderen Trainer betreut wird;
 - Kein Preisrichter soll eine Läuferin oder einen Läufer bewerten, die / der von einem Familienmitglied trainiert und / oder an diesem Wettkampf betreut wird;
 - Verwandte eines Läufers und Angehörige des Trainers eines Läufers dürfen nicht im Panel eingesetzt werden. Des weiteren dürfen Funktionäre, deren Angehörige in einem Arbeitsverhältnis zu einem Trainer stehen, welche Athleten vor Ort betreuen, nicht eingesetzt werden;
 - Zwei Familienmitglieder können im gleichen Panel tätig sein, wenn der eine im Preisrichterpanel, der andere im technischen Panel tätig ist. Nicht zulässig ist hingegen, dass zwei Familienmitglieder gleichzeitig im Preisrichter- resp. technischen Panel tätig sind;
 - Funktionäre, welche in irgendeiner Form zu einem Läufer oder einem am Wettkampf involvierten Trainer in einem Arbeitsverhältnis oder Auftragsverhältnis stehen, dürfen nicht eingesetzt werden.

- Alle Breitensportkategorien sollen mit mindestens 3 Preisrichtern gerichtet werden, davon soll mindestens 1 Preisrichter 1. Klasse im Panel sein.
- Die Preisrichter sollen verschiedenen Clubs angehören. Das gleiche gilt auch für das technische Panel.
- Das technische Panel soll mindestens aus 1 technischen Kontroller (TC) und 1 technischen Spezialisten (TS) bestehen. Ab der Kategorie Bronze soll das technische Panel zudem 1 technischen Spezialist Assistenten (ATS) beinhalten, da diese Kategorien gemäss den ISU-Richtlinien (mit Levels) bewertet werden. Im Ausnahmefall dürfen auch technische Kontroller als technische Spezialisten und umgekehrt eingesetzt werden. Entweder der TC oder TS soll ein d) auf der SEV Funktionärsliste aufweisen.

SCHWEIZER EISLAUF-VERBAND
Kommission Figure

Sandor Galambos